



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 02.07.2019

Protokoll Nr. 848 – 03/2019

Beginn: 20:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend: Bgm. Anton Mattle
Hermann Huber
Ing. Martin Walter
Martin Lorenz
Christoph Pfeifer
Jürgen Walter
Peter Walter
Alfred Gastl
Dietmar Kathrein
Ursula Ladner
Peter Oberschmid

nicht Anwesend:

Außerdem Anwesend Ing. Helmut Pöll

Schriftführer: Stefan Lorenz

Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Kassaprüfbericht 02/2019
3. Abrechnung Alpinteressentschaft Vermunt
4. Klostertaler Umwelthütte – Verteilungsschlüssel Erhaltung Versorgungsweg
5. Mountainbikestrecke Silvrettastausee - Klostertalerhütte
6. Ansuchen Viehzuchtverein Galtür
7. Ansuchen Angelika Dreschl - Sanierung Badezimmer
8. Ansuchen Schwester Eugenia
9. Grundtausch Sicherheitsstreifen bei Volksschule



10. Änderung Flächenwidmung Gst. 322/5 (Teilfläche) – Lorenz Peter
11. Klettergarten bei der Wiesbadener Hütte
12. Arztstelle Galtür
13. Dienstvertrag Sabine Lorenz – nicht öffentlich
14. Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat die Gemeinde bei folgenden Terminen vertreten:

- | | |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 25.04.2019 | Verbandsversammlung Gemeindeverband Soziale Dienste St. Josef Grins
Nachbesprechung mit der Lawinenkommission Loipe |
| 26.04.2019 | Seminar - Neuerungen Wohnbauförderung |
| 28.04.2019 | 85-ter Geburtstag Georg Walter |
| 29.04.2019 | Jugendredewettbewerb Festakt Felix Wenko hat am Wettbewerb teilgenommen |
| 01.05.2019 | Besprechung mit Andreas Kathrein - Wohnbauförderung
Besprechung mit Pfarrer Bernhard zur Aufbahrungskapelle |
| 02.05.2019 | Bewerbungsgespräch mit Frau Georgia Winkler – Mitarbeiterin Alpinarium |
| 03.05.2019 | Bauverhandlung „VAYA Silvretta Galtür“
Besprechung mit Waldaufseher Johann Petter und Förster Peter Juen
Gemeindeputz – Flurreinigung
Frühjahrskonzert der Musikkapelle Galtür |
| 07.05.2019 | Besprechung mit Bauhofmitarbeitern
Besprechung zum Versorgungsweg Klostertaler Hütte
Besprechung zu Auftragsvergaben Aufbahrungskapelle mit Ing. Helmut Pöll
Besprechung mit Diana Kathrein – Saal Silvretta für Hochzeit |
| 23.05.2019 | Interview Ukraine TV
Besprechung mit den Verantwortlichen des Fußballclubs Galtür
Besprechung zur Crew Card Galtür |
| 26.05.2019 | Wahl zum Europäischen Parlament |
| 28.05.2019 | Besprechung mit Ludwig Walter
Besprechung zu den Bauarbeiten Kanal Gampele |



- 03.06.2019 Besprechung mit Kurt Berek zum Projekt IMS
- 04.06.2019 Besprechung mit JUFA zum Sportzentrum
- 05.06.2019 Nachbesprechung zur Zolfski 2019 – vertreten durch Hermann Huber
Vorstandssitzung zur Crew Card Galtür
Workshop zur Klimawandelanpassung
- 06.06.2019 Gemeindetag im Kaunertal
- 07.06.2019 Eröffnung Obervermuntwerk II
Begrüßung von Mitgliedern des Maschinenrings im Alpinarium
Vernissage von Arthur Salner im Alpinarium
- 11.06.2019 Besprechung mit Sandra und Herbert Lorenz
- 13.06.2019 Sommerfest der Uni Landeck
- 14.06.2019 Besprechung mit Reinhard Abler zum Gemeinschaftskraftwerk Paznaun
- 17.06.2019 Besprechung mit Jörg Trenkwald für TT Wandercup
„music and dinner“ der NMS Paznaun
- 18.06.2019 Workshop Klimawandelanpassung
- 19.06.2019 Eröffnung der Wanderausstellung der Schnitzschule Elbigenalp
Hallenfest der Feuerwehr Galtür
- 21.06.2019 Gottesdienst der Bergrettung Galtür
- 25.06.2019 Besprechung zu Lawinensprengungen
Besprechung mit Manuel Wolf – BH Landeck/ Umwelt und Anlagen
Naturschutzrechtliche, wasserrechtliche Verhandlung Baggerloch Vermunt – ver-
treten durch Hermann Huber
Eröffnung der Pegelmessstelle der Uni Innsbruck bei der Getschnerbrücke
Besprechung mit Benjamin Lechner – Arztstelle Galtür
- 26.06.2019 Begehung mit Behördenvertretern für das Projekt Kraftwerk Jamtal
- 28.06.2019 Walservereinigung Präsentation der Studie der FH Dornbirn – vertreten durch
Stefan Lorenz
AGT Exkursion im Alpinarium Galtür
Besprechung mit Heinrich Prokopetz zu einer Ausstellung im Alpinarium
- 30.06.2019 Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Galtür
Verleihung des Umweltgütesiegels an die Wiesbadener Hütte
Besprechung zur Neuauflage des Galtür Buches



02.07.2019 Besprechung mit Mitarbeitern im Alpinarium

2. Kassaprüfbericht 02/2019

Der Prüfungsausschuss hat am 16.05.2019 eine Prüfung der Gemeindekassa durchgeführt. Geprüft wurde die Gebarung vom 21.03. bis 15.05.2019.

Martin Walter berichtet, dass die Prüfung keine Mängel ergab und die Gemeindekassa von Ing. Helmut Pöll ordentlich geführt wird.

Bürgermeister Anton Mattle bedankt sich bei Gemeindegassier Ing. Helmut Pöll für seine Arbeit.

Der Gemeinderat nimmt den Kassaprüfbericht zustimmend zur Kenntnis

3. Abrechnung Alpinteressenschaft Vermunt

Die Abrechnung der Alpinteressenschaft Vermunt wurde fertiggestellt und vom Prüfungsausschuss geprüft. Die Abrechnung wurde ordentlich geführt und es konnten keine Mängel festgestellt werden.

Die Abrechnung für den Alpsommer ergab ein Guthaben von Euro 13.374,96.

Der Bürgermeister informiert, dass es in diesem Jahr aufgrund von Lawinen im Bereich der Kehre 13 zu einem erhöhten Arbeitsaufwand bei den Abräumarbeiten kommt. Ein entsprechender Antrag auf Unterstützung der Kosten wurde beim Amt der Vorarlberger Landesregierung eingereicht.

In diesem Jahr wurden weniger Tiere, 730 Rinder und 50 Pferde auf die Alpe aufgetrieben. Hier macht sich bemerkbar, dass auf immer mehr Almen auf die Mutterkuhhaltung gesetzt wird.

Der Gemeinderat nimmt die Abrechnung der Alpinteressenschaft Vermunt zustimmend zur Kenntnis.

4. Klostertaler Umwelthütte – Verteilungsschlüssel Erhaltung Versorgungsweg

Im Jahre 2018 wurde der Versorgungsweg zur Klostertaler Hütte durch eine Mure beschädigt. Um den Weg zu sanieren und in Zukunft zu erhalten wurde bei einer Besprechung der Wegnutzer folgender Verteilungsschlüssel für alle notwendigen wegerhaltenden Maßnahmen vereinbart.

50% DAV Bundesverband

30% Gemeinde Galtür

20% Gemeinde Gaschurn

Der Verteilungsschlüssel findet Anwendung solange sich die Nutzung des Weges nicht ändert und nachdem alle lukrierten Förderungen und Zuschüsse berücksichtigt wurden.

Die Gemeinde Galtür sucht zudem bei Katastrophenfond des Landes Vorarlberg um Unterstützung für die Wiederherstellungskosten angesucht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat dem Verteilungsschlüssel und somit einer Kostenbeteiligung der Gemeinde Galtür von 30% nach Abzug aller gewährten Förderungen und Zuschüssen zur Wegerhaltung zuzustimmen.

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig



5. Mountainbikeweg Silvrettastausee – Kloostertaler Hütte

Im Zuge der Besprechung zur Kostenteilung zur Erhaltung des Weges zur Kloostertaler Hütte hat der Bürgermeister der Gemeinde Gaschurn vorgeschlagen die Strecke von der Abzweigung Ochsental zur Kloostertaler Hütte als Mountainbikeroute auszuweisen. Dadurch könnte die Mountainbikeförderung des Landes Vorarlberg in der Höhe von 60% bei einer Bemessungsgrundlage von Euro 550,- pro Kilometer bei Vorliegen von Rechnungen in Anspruch genommen werden.

Zudem wäre bei einer Ausweisung als Mountainbikeroute ein Versicherungsschutz zur Schad- und Klagloshaltung der Wegerhalter gegeben.

Seitens der Gemeinde Gaschurn wurde eine entsprechende Vereinbarung über die Öffnung einer Mountainbikestrecke vorgelegt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der vorgelegten Vereinbarung zur Öffnung einer Mountainbikestrecke von der Abzweigung Ochsental bis zur Kloostertaler Hütte zuzustimmen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

6. Ansuchen Viehzuchtverein Galtür

Der Viehzuchtverein Galtür hat am 11. Mai 2019 zum Jubiläum 100 Jahre Viehzuchtverein Galtür die Talausstellung durchgeführt. Der Obmann Gernot Walter hat um eine Unterstützung seitens der Gemeinde angesucht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat dem Viehzuchtverein für die durchgeführte Jubiläumsausstellung einen Zuschuss in der Höhe von Euro 3.500,- zu gewähren.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

7. Ansuchen Angelika Dreschl – Sanierung Badezimmer

Frau Angelika Dreschl hat bei der Gemeinde um die Sanierung ihres Badezimmers und den Austausch der Türen in ihrer Mietwohnung im Zollhaus angesucht.

Da die Sanierungskosten des Badezimmers und der Türen im Haushaltsvoranschlag für 2019 nicht vorgesehen sind, werden diese für das Haushaltsjahr 2020 veranschlagt und durchgeführt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Sanierungskosten für Badezimmer und Türen Wohnung Angelika Dreschl für 2020 vorzusehen und die Arbeiten in Abstimmung mit der Mieterin durchzuführen.

Gemeinderat Christoph Pfeifer erklärt sich für befangen.

Anwesend: 10; Abstimmung offen; 10 Ja zu 0 NEIN Stimmen

8. Ansuchen Schwester Eugenia

Schwester Eugenia Walser bedankt sich in einem Schreiben für die Unterstützung für die Straßenkinder und bittet auch für 2019 ihr Projekt zu unterstützen.



Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat das Projekt für die Straßenkinder von Schwester Eugenia Walser mit Euro 300,- zu unterstützen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

9. Grundtausch Sicherheitsstreifen bei Volksschule

Im Zuge der Sanierung und Umbaus des Hauses der Kinder wurde mit der Familie Kathrein und der röm. Kath. Frühmesßstiftung zur Errichtung eines Sicherheitsstreifens beim Eingangsbereich ein Grundtausch vereinbart. Der Bürgermeister bedankt sich nochmals recht herzlich für das Entgegenkommen der Grundeigentümer.

Der Bürgermeister erläutert nochmals den Grundtausch laut Vermessungsurkunde der OPH ZT gmbH GZ: 7107/16 vom 19 Juni 2019.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat laut Vermessungsurkunde GZ 7107/16 der OPH ZT GmbH vom 19. Juni 2019 die Abtrennung (Exkammerierung) der Teilfläche 1 im Ausmaß von 41 m² aus dem öffentlichen Gut Gst. 917 EZ 119 und Zuschreibung zu Grundstück 30/1 EZ 335. Die Zuschreibung (Inkammerierung) der Teilfläche 2 aus Gst. 30/1 EZ im Ausmaß von 10 m² in das öffentliche Gut Gst. 917 EZ 119. Die Zuschreibung der Teilfläche 3 aus Gst. 31 EZ 23 im Ausmaß von 18 m² in das öffentliche Gut Gst. 917 EZ 119. Die Zuschreibung der Teilfläche 4 aus Gst. 32/1 EZ 147 im Ausmaß von 16 m² in das öffentliche Gut Gst. 917 EZ 119. Die Zuschreibung der Teilfläche 5 aus Gst. 196 EZ 147 im Ausmaß von 12 m² in das öffentliche Gut Gst. 917 EZ 119 und die Abtrennung der Teilfläche 7 aus dem öffentlichen Gut Gst.917 EZ 119 im Ausmaß 12 m² und Zuschreibung zu Gst. 31 EZ 23.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

10. Änderung Flächenwidmung Gst. 322/5 (Teilfläche) Lorenz Peter

Herr Peter Lorenz hat bei der Gemeinde um die Änderung der Flächenwidmung einer Teilfläche von 1500 m² des Grundstückes Gst. 322/5 angesucht. Die Planungen des Büro Falch sehen zur Erschließung eine Straße in der Breite von 4,5 m vor. Eine Vereinbarung zur Abtretung der Verkehrsfläche an das öffentliche Gut wurde von Lorenz Peter unterzeichnet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Falch ausgearbeiteten Entwurf vom 13. November 2018, mit der Planungsnummer 606-2018-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich 322/5 KG 84003 Galtür (zur Gänze/zum Teil) ist **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:



Umwidmung

Grundstück **322/5 KG 84003 Galtür**

rund 1500 m²
von Freiland § 41
in
Tourismusgebiet § 40 (4)

sowie

rund 405 m²
von Freiland § 41
in
Geplante örtliche Straße § 53.1

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemeinderat Martin Lorenz erklärt sich für befangen.

Anwesend: 10; Abstimmung offen; 10 JA zu 0 NEIN Stimmen

11. Klettergarten bei der Wiesbadener Hütte

Der Deutsche Alpenverein, Sektion Wiesbaden möchte im Bereich der Wiesbadener Hütte, konkret bei der Wand oberhalb der Zollhütte und beim Vermuntkopf einen Klettergarten für den Kursbetrieb einrichten.

Da sich im Bereich des Vermuntkopfes viel Steinwild befindet sollen die Pächter der Eigenjagd Großvermunt ebenso wie die Bergführer eingebunden werden.

Mit den Verantwortlichen des DAV soll gemeinsam mit Alfred Gastl und Chrisoph Pfeifer ein Lokalausgang durchgeföhrt werden.

12. Arztstelle

Dr. Benjamin Lechner hat sich um die Arztstelle in Galtür beworben und diese auch erhalten. Er möchte gerne nach Übernahme der Ordination diese in 1 bis 2 Jahren umbauen und renovieren. Zusätzlich sind einige medizinische Geräte entsprechend dem Stand der Technik auszutauschen bzw. neu anzuschaffen die Apotheke von Dr. Treidl abzulösen. Für den Gemeinderat ist es sehr wichtig, dass die offene Stelle rasch nachbesetzt werden konnte und auch in Zukunft die ärztliche Versorgung für die Bevölkerung und die Gäste gesichert ist, daher soll Dr. Lechner von der Gemeinde bestmöglich unterstützt werden.



Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat Bürgermeister Anton Mattle ein Verhandlungsmandat mit Dr. Lechner für den Umbau der Ordination zu erteilen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

14. Dienstvertrag Sabine Lorenz – nicht öffentlich

Die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt waren nicht öffentlich und sind in einer gesonderten Niederschrift festgehalten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat dem vorgelegten Dienstvertrag von Sabine Lorenz zuzustimmen

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

15. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister informiert, dass am 2. August in Galtür ca. 200 Rekruten des Einrückungstermins 07/19 des Stabsbataillons 6 in Galtür angelobt werden. Im Vorfeld wird die Militärmusik Salzburg am Dorfplatz ein Konzert geben. Die Bevölkerung und insbesondere die Gemeinderäte sind eingeladen bei der Angelobung teilzunehmen.

Frau Brigitta Mühlhans hat dem Bürgermeister geschrieben, dass ihr Vater in den frühen achtziger Jahren die Dreitausender der Silvretta gezählt hat und 66 davon auch in weiterer Folge bestiegen hat. Zudem hat er auf vielen, weniger bekannten Gipfeln Gipfelbücher aufgelegt. Frau Mühlhans denkt, dass dies eine kleine Würdigung wert ist.

Bürgermeister Mattle und Christoph Pfeifer werden sich in dieser Angelegenheit etwas einfallen lassen um die Leistung Edmund Mühlhans zu würdigen.

Der Gemeinderat spricht die Zustände beim Hotel Alpenrose an. Der Bürgermeister berichtet, dass er diesbezüglich bereits einige Gespräche mit diversen Behörden geführt hat, aber es leider wenig bis gar keine gesetzliche Handhabe dagegen gibt.

Bürgermeister Stellvertreter Hermann Huber berichtet, dass bei der Verhandlung zur Schotterentnahme beim Baggerloch der Vertreter des Wasserbauamtes einer weiteren Schotterentnahme nicht zustimmen wollte, da dem Inn entsprechend Geschiebe zugeführt werden soll.

Die Gemeinderäte sind der Meinung, dass die Entnahme von Geschiebe sehr wichtig für den Hochwasserschutz der Gemeinde ist. Diesbezüglich sollen noch Gespräche mit dem Wasserbauamt geführt werden.

angeschlagen am: 03.07.2019

abgenommen am: 18.07.2019

Der Bürgermeister: